

TREK MADONE 4.9

KLEINER BRUDER

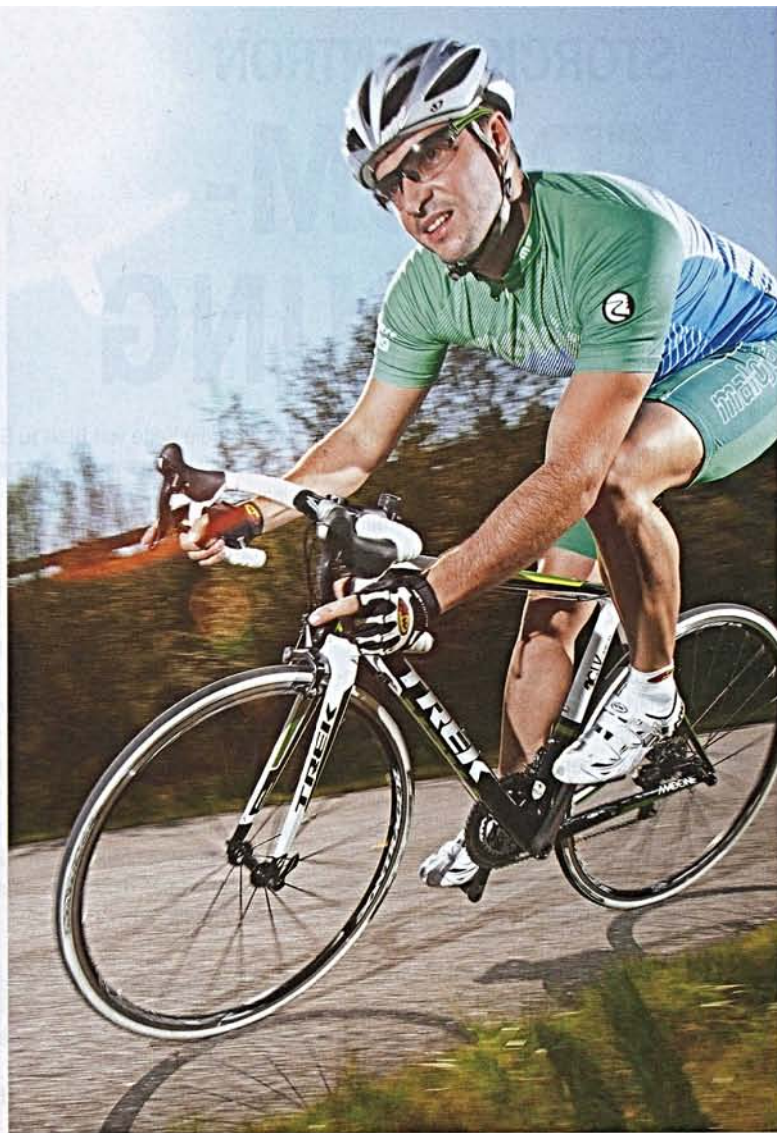
■ Darauf dürften viele gewartet haben: Trek bringt das neue Madone 4 heraus. Wie schon die Modellreihe 5 von den 6er-Top-Modellen profitierte, so „erbt“ nun auch diese bezahlbare 4er-Modellreihe etliche Details von den deutlich teureren Serien. Nur der fehlende Sitzdom (zum Laden in den Kofferraum oder Transportkoffer ist das sogar ein Vorteil), die Gabel mit Alu-Schaft, außen liegende Züge und etwas günstigere Carbon-Fasern unterscheiden das 4er-Madone von den Top-Modellen. Sowohl die Geometrie als auch pfiffige Details wie der integrierte Sensor für Trittfrequenz und Geschwindigkeit entspricht den teureren Madones.

Das höhere Rahmengewicht – der Testrahmen wog unter 1,2 Kilo, das Set mit Gabel und Steuersatz für die Preisklasse ordentliche 1600 Gramm – bringt sogar Vorteile: Im RoadBIKE-Messlabor erreichte der kleine Bruder

höhere Steifigkeitswerte als die zuletzt getesteten teureren Modelle, der Komfort am Heck ist ebenfalls besser, die Gabel erreicht trotz Alu-Schaft einen Komfortwert im grünen Bereich. Auf der Straße bedeutet das herausragende Fahreigenschaften: Das Madone will immer weiter, folgt ruhig und präzise jedem Richtungswechsel. Die dank nicht zu kurzem Steuerrohr angenehme, leicht gestreckte Sitzposition und die gute Dämpfung prädestinieren es für lange, sportliche Touren. Ein echter Knaller ist das günstigste erhältliche 4er-Madone – es kostet mit 105-Gruppe 1899 Euro – ein Traumpreis für den super Rahmen.

Testfazit kompakt:

Das 4er-Madone kommt mit einem tollen Rahmen und beeindruckenden Fahreigenschaften daher – ein echtes Highlight zum fairen Preis!



INTERVIEW



Tobias Nestle,
Trek Marketing

GEFRAGT

Hat Trek Angst vor dem Madone 4? es wird den 5er-Modellen mächtig Konkurrenz machen!
Nein, im Gegenteil. Wir geben Technologien, die sich im High-End-Segment bewährt haben, immer an günstigere Kategorien weiter. Das Madone 5 kommt dafür mit einer Carbon-Gabel, die bisher nur beim 6er-Madone erhältlich war. Ist am Madone 4 Di2-Montage möglich?

Grundsätzlich ja, aber das Madone 5 mit integrierten Zügen ist die bessere Wahl.



Die klassische Sattelstütze bietet hohen Komfort, der integrierte Trittfrequenzsensor ist praktisch.

TREK MADONE 4.9



PERFORMANCE	PROFIL
FAHREIGENSCHAFTEN	SITZPOSITION
AUSSTATTUNG	CHARAKTER
GEWICHT	FAHRERPROFIL

PREIS	2999 EURO
GEWICHT*	7500 g/1168 g/376 g
RAHMENHÖHE	50/52/54/56/58/60/62
RAHMENMATERIAL	Carbon
GEOMETRIE	
SITZ-/LENKWINKEL	74°/73,5°
SITZ-/OBER-/STEUERROHR	532 mm/562 mm/170 mm
STEIFIGKEITEN	
LENKKOPF/TRETLAGER	73 Nm°/126 N/mm
KOMFORT v/h	343 N/mm/214 N/mm
LAUFRÄDER v/h	88 Nm°/82 Nm°
AUSSTATTUNG	
SCHALTGRUPPE	Shimano Ultegra/DA, 11-25
KURBELSATZ	Shimano Dura-Ace, 50/34
BREMSEN	Shimano Ultegra
LAUFRÄDER	Bontrager Race
REIFEN	Bontrager R3, 23
GABEL, MATERIAL	Bontrager Race Lite, Carb./Alu
STEUERSATZ	FSA, integriert
VORBAU/LENKER	Bontrager Race
SATTEL	Bontrager Affinity 3
SATTELSTÜTZE	Bontrager Carbon

Benjamin Hahn (3)

- sehr steifes und dabei komfortables Rahmen-Gabel-Set
- fast alle Rahmendetails der teureren Madone-Modellreihen
- williger, dabei zuverlässiger und angenehmer Sport-Tourer
- überragender Einstiegspreis der 4er-Modellreihe

*Die Gewichtsangaben beziehen sich auf das Gesamt-, Rahmen- und Gabelgewicht (ohne Pedale).